PETER PAN und die Insel der fliegenden Fantasten

blu:boks 2018 /// Thomas Klischke /// Text+Inszenierung

Mandy Eine Welt ohne Kinder? Das geht doch nicht.

Eine Welt ohne das Geschrei der neugeborenen Babys.

Eine Welt ohne Kaputtlachen?

Ohne Honks, die versuchen auf Schweinen zu reiten, oder in Pfützen hüpfen, die sich über Schokocreme freuen und bei Glitzerregen ausrasten?

Ohne Kindheit ist ein Mensch nur ein Roboter, eine seelenlose Maschine.

Ein Robotermensch, ein Computermensch mit einem Maschinenherzen.

Maschinenmenschen, gebaut aus Verstand und Wissen, ohne Herz und Liebe,

kalt und hart, gierig nach Geld, unfähig das Schöne zu sehen.

Sie denken viel und spüren wenig.

Sie organisieren viel und erleben wenig.

Sie reden zu viel und fühlen zu wenig. Fühlen gar nicht.

Aber wir sind keine Maschinen. Wir sind Kinder!

Wir sind offen, freundlich und neugierig.

Wir tragen Liebe und Menschlichkeit in unseren Herzen!

Und wir kennen keinen Hass.

Hasst nicht, niemals!

Denn nur wer nicht geliebt wird hasst. Nur wer nicht geliebt wird.

Ich will nicht reif und erwachsen sein. Noch nicht.

Ich will nicht vorbereitet sein für das harte Leben.

Ich will im Moment sein, lachen, wann ich will und traurig sein ebenso.

Ich will nicht dressiert werden für eine Zukunft, die ich gar nicht kenne.

Ich will die Welt angucken, erkunden, aufsaugen wie ein Schwamm.

Ich will Spaß haben.

Statt auswendig lernen und Formeln üben, will ich Losgehen und Entdecken.

Statt Analysieren mein Bauchgefühl trainieren und meine Aufrichtigkeit stärken.

Statt Stillsitzen und mit Noten beurteilt werden, will ich frei drehen und hören, was meine Freunde denken.

PETER PAN und die Insel der fliegenden Fantasten

blu:boks 2018 /// Thomas Klischke /// Text+Inszenierung

Statt ständig Schulaufgaben machen, will ich Menschen helfen, mit ihnen etwas aufbauen und verbessern.

Ich will Freunde fürs Leben finden!

Freundschaft, Herzlichkeit und Mitgefühl erleben.

Wir wollen doch nur glücklich sein. Wir alle - einfach leben, singen, tanzen, essen, lachen, leben und lieben,

Wir brauchen keine optimierte Welt, wir brauchen ein Eis, wenn wir traurig sind.

Wir brauchen Vertrauen und eine Umarmung, ein Schulterklopfen, ein High-Five.

Wir brauchen jemand, der uns drückt oder über den Kopf streicht.

Jemand, der uns lieb hat, auch wenn wir Mist gebaut haben.

Wir brauchen Erwachsene, die uns zuhören und aussprechen lassen, für die es okay ist, wenn wir Fehler machen.

Hört ihr? Es ist ganz einfach:

Lasst uns herum spinnen!

Lasst uns austicken und toben.

Lasst uns lachen und albern sein.

Lasst uns die Welt entdecken, auf unsere Art.

Lasst uns träumen!

Lasst uns forschen!

Lasst uns Kind sein!

Einfach nur Kind – Sein!

Ist die Kindheit nicht die geheimnisvollste Zeit eines jeden Lebens?

Und wenn das so ist, dann gebt uns diese Zeit! Gebt sie uns!

Dann lasst sie uns leben! Jede Sekunde davon!

Ein Kind ist ein ganz besonderes, feines Wesen – ein Wunder.

Das größte Wunder -

dieser -

Welt.